

Budowochenende Twistringen 2008

Vom 27.-28.09.2008 fand das diesjährige Budowochenende erneut in Twistringen statt. Etwa 300 Teilnehmer aus Belgien, England, Niederlande, Schweiz und natürlich aus Deutschland hatten wieder mal die Möglichkeit, auf insgesamt 1000 qm Mattenfläche zu trainieren.

Die Referenten waren : Soke Andy McGill, 10.Dan Kempo, Markus Bolli, Chan Buddhist Soke Günter Bauer, 10.Dan Close Quarter Combat Sensei Andeas Eggert, 4.Dan Jiu-Jitsu

Nach einem interessanten Aufwärmtraining ging es direkt los. Auf 4 Mattenflächen wurde hart gearbeitet und geschwitzt.

Andy McGill aus England zeigte Basis und Kontertechniken aus dem Kempo. Die Techniken, die Soke McGill zum Besten gab, waren für Anfänger & Fortgeschrittene. Andy McGill, der Mann fürs Grobe, hat immer ein Lächeln im Gesicht.

Soke Bauer demonstrierte Techniken mit viel Handgelenks- & Fingerhebeln. Das Team aus England hatte eine schmerzhaft Trainingseinheit.

Andreas Eggert, 4.Dan Jiu-Jitsu, zeigte Handgelenksbefreiungen. Er schlüsselte die Techniken genau auf, so dass auch Anfänger auf Ihre Kosten kamen.

Chan Buddhist Markus Bolli demonstrierte Techniken mit dem Langstock. Es gab auch viele Kontertechniken und Bewegungsabläufe zu sehen.

Viele bekannte Gesichter waren in Twistringen mit von der Partie, aber auch einige neue Vereine hatten dieses Mal den Weg nach Twistringen gefunden. Auch bei ihnen hieß es am Ende: „Wir sehen uns im nächsten Jahr wieder“. Viele neue Freundschaften wurden geschlossen mit dem Gedanken, noch enger zusammen zu arbeiten.

Am Abend traf man sich in alt bewehrter Laune zur großen Budoparty bei „Gerken Albert“. Es wurde bis in den frühen Morgen hinein gefeiert und der ein oder andere kam, ohne sein Hotel oder die Matte zum Schlafen gesehen zu haben, wieder direkt zum Training in die Sporthalle, um auch noch den Rest der Trainingseinheiten des Sonntags zu absolvieren.

Es war wieder einmal ein tolles Budowochenende.

Rainer Grytt und sein Team haben wie jedes Jahr perfekte Arbeit geleistet und bedanken sich bei allen, die dieses Ereignis immer wieder zu einem festen Termin im Kalender eines Budosportlers verankert haben.